

# Protokoll der 39. Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Flöha

<b>Datum:</b>	07.12.2023
<b>Ort:</b>	Beratungsraum Stadtverwaltung
<b>Zeit:</b>	19:00 – 20:40 Uhr

<b>Anwesenheit Stadträte:</b>		
Stadtrat	Herr Franke	
Stadtrat	Herr Lange	
Stadtrat	Herr Moosdorf	
Stadtrat	Herr Nagel	
Stadtrat	Herr Walther	entschuldigt
Stadtrat	Herr Grunert	entschuldigt; Ersatz Herr Kühn
Stadtrat	Herr Sorge	entschuldigt; Ersatz Frau Sehm
Stadtrat	Herr Hanke	
Stadtrat	Herr Penz	entschuldigt; Ersatz Herr Rennert, D.
Stadtrat	Herr Rennert	
Stadtrat	Herr Wildner	

<b>Anwesenheit Stadtverwaltung</b>		
Oberbürgermeister	Herr Holuscha	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	entschuldigt
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Sachgebietsleiter Tiefbau/BH	Herr Enew	
SB Bauverwaltung/Stadtentw.	Frau Imscher	

<b>Gäste</b>	1
--------------	---

## Tagesordnung öffentlicher Teil der Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der 38. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 02.11.2023
5. Festlegung der Protokollunterzeichnung der 39. Sitzung des Technischen Ausschusses
6. Beschluss zur Beauftragung der Verfahrensbegleitung im EFRE-Programm „Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung EFRE 2021 – 2027“ (Vorlagen-Nr. TA-092/2023)
7. Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung-Vorhaben: Oberschule Flöha - Herstellung Netzwerkverkabelung (Vorlagen-Nr. TA-093/2023)
8. Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung-Vorhaben: Ersatzanschaffung Kommunalfahrzeug mit Allradantrieb und Winterdienstausrüstung (FLÖ-BH-220) (Vorlagen-Nr. TA-094/2023)
9. Bauvorhaben
  - 9.1 Dauerausstellung Alte Baumwolle
10. Bauanträge
11. Informationen

## **TOP 1**

### **Eröffnung und Begrüßung**

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 39. Sitzung des Technischen Ausschusses und begrüßte die Sitzungsteilnehmer.

## **TOP 2**

### **Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit**

Die Einladung wurde am 30.11.2023 den Stadträten zur Sitzung des Stadtrates ausgeteilt und am gleichen Tag in den Schaukästen am Rathaus Flöha und am Volkshaus im Ortsteil Falkenau ausgehängen.

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (Anwesenheit siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden zusammenfassend durch den Oberbürgermeister festgestellt.

## **TOP 3**

### **Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung der Sitzung wurde dem Technischen Ausschuss vorgestellt. Zur Tagesordnung gab es keine Ergänzungen bzw. Einwendungen.

## **TOP 4**

### **Protokollbestätigung der 38. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 02.11.2023**

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 38. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 02.11.2023.

## **TOP 5**

### **Festlegung der Protokollunterzeichnung der 39. Sitzung des Technischen Ausschusses**

Herr Lange und Herr Hanke erklärten sich bereit, das Protokoll der 39. Sitzung zu unterzeichnen.

## **TOP 6**

### **Beschluss zur Beauftragung der Verfahrensbegleitung im EFRE-Programm „Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung EFRE 2021 – 2027“ (Vorlagen-Nr. TA-092/2023)**

Herr Stefan nahm Bezug auf die Stadtratssitzung vom 30.11.2023, bei der der Technische Ausschuss zur Vergabe der Leistung per Beschluss ermächtigt wurde. Einleitend ging er anhand eines Übersichtsplans kurz auf das EFRE-Fördergebiet ein und gab an, die Programmbegleitung als erste der im gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzept (GIHK) enthaltenen Maßnahmen umzusetzen bzw. zu beginnen, um die Verwaltung bei der Umsetzung aller weiteren Maßnahmen im GIHK im Zeitraum 2024-2027 und bei der Bewirtschaftung der dafür zur Verfügung gestellten Fördermittel i.H.v. 3,9 Mio. € zu unterstützen. Anschließend erläuterte Herr Stefan die Angebotsaufforderung an drei Büros mit Erfahrungen in der Sanierungsträgerschaft bzw. Programmbegleitung gleicher oder ähnlicher städtebaulicher Programme sowie die Angebotsauswertung. Er erwähnte abschließend den bereits eingereichten Einzelförderantrag für das Vorhaben, wies aber auf die noch offene Eingangsbestätigung der Sächsischen Aufbaubank hin, die erforderlich ist, um den Auftrag zu erteilen (kein vorzeitiger Maßnahmenbeginn möglich). Es gab keine Fragen.

### **Beschluss-Nr.: 72/39/2023**

Auf Grundlage der Ermächtigung durch den Stadtrat Flöha vom 30.11.2023 beschließt der Technische Ausschuss der Stadt Flöha die Beauftragung der Westsächsischen Gesellschaft für Stadterneuerung mbH, Weststraße 49, 09112 Chemnitz mit der Verfahrensbegleitung im EFRE-Programm „Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung EFRE 2021 – 2027“ für das Fördergebiet: „FÄDEN QUER SPINNEN – ALTES VERBINDEN; GEMEINSAM WACHSEN“ auf Grundlage der beigefügten Angebotsauswertung. Die Honorarsumme beläuft sich auf 200.844,63 € für den Zeitraum 01/2024 bis 06/2028. Die Verwaltung wird mit dem Vertragsabschluss beauftragt.

**Abst.-Ergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)**

#### **TOP 7**

##### **Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung-Vorhaben: Oberschule Flöha - Herstellung Netzwerkverkabelung (Vorlagen-Nr. TA-093/2023)**

Herr Stefan erläuterte die Beschlussvorlage und gab an, dass neben Grundschule und Förderschulzentrum auch die Oberschule im Rahmen des Digitalpakts Schule eine Netzwerkverkabelung erhalten soll. Mit Daten- und Stromanschlüssen in insgesamt 60 Räumen (39 Räume im Neubau und 21 Räume im Altbau) handelt es sich um die umfangreichste Maßnahme der drei Schulen. Anhand von Schemata und Querschnittplänen stellte Herr Stefan die geplante Verkabelung dar. Anschließend erläuterte er die Angebotsauswertung. Es gab keine Fragen.

**Beschluss-Nr.: 73/39/2023**

Der Technische Ausschuss der Stadt Flöha beschließt die Zuschlagserteilung nach § 18 VOB/A für das Vorhaben „Oberschule Flöha - Herstellung Netzwerkverkabelung“. Die Kosten belaufen sich auf 110.663,99 €. Der Zuschlag wird auf der Grundlage der §§ 16/ 16 a bis 16 d VOB/A unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte an die Firma Elektro Kraus GmbH, Augustusburger Straße 78/80, 09557 Flöha erteilt.

**Abst.-Ergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)**

#### **TOP 8**

##### **Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung-Vorhaben: Ersatzanschaffung Kommunalfahrzeug mit Allradantrieb und Winterdienstausrüstung (FLÖ-BH-220) (Vorlagen-Nr. TA-094/2023)**

Herr Enew erläuterte, dass aufgrund des Alters des vorhandenen Multicars die Ersatzanschaffung dringend erforderlich ist. Er erläuterte die Angebotsauswertung und gab auf Nachfrage von Stadtrat Rennert an, dass eine Fahrleistung von insgesamt 90.000 km im Leasingzeitraum ausreichend ist. Es gab keine weiteren Fragen.

**Beschluss-Nr.: 74/39/2023**

Der Technische Ausschuss beschließt die die Zuschlagserteilung nach § 18 VOL/A für die Ersatzanschaffung eines Kommunalfahrzeuges mit Allradantrieb und Winterdienstausrüstung (FLÖ-BH-220) für den Bauhof (11.16.03 – Leasingfahrzeuge). Der Gerätepreis beläuft sich auf 201.609,80 €. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 35.795,52 € brutto pro Jahr.

Der Zuschlag wird auf Grund von § 18 VOL/ A unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte an die Firma Mordelt Fahrzeugtechnik GmbH, Jagdschänkenstraße 27/27a, 09117 Chemnitz erteilt.

Vergabegründung: §3 Abs.1 VOL/A in Form der öffentlichen Ausschreibung unter Anwendung des Sächsischen Vergabegesetzes.

Der Beschluss gilt vorbehaltlich der Genehmigung des Leasing-Vertrages durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mittelsachsen.

Angebot und Wirtschaftlichkeitsvergleich: siehe Anlage

**Abst.-Ergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)**

#### **TOP 9**

##### **Bauvorhaben**

##### **9.1 Dauerausstellung Alte Baumwolle**

Herr Stefan nahm Bezug auf den öffentlichen Aufruf zur Suche von Materialien und Objekten aus der Baumwollspinnerei Flöha und gab an, dass sowohl der vertraglich gebundene Historiker als auch das

Planungsbüro bereits intensiv am Konzept der geplanten Dauerausstellung im Wasserbau arbeiten. Anschließend präsentierte er dem Ausschuss das Grobkonzept des Planungsbüros Atelier 4n. Dieses beinhaltet zunächst folgende erste Ansätze und Überlegungen zur Ausgestaltung der Ausstellung:

- Überblick über die gegebenen Räumlichkeiten (Eingangsbereich Bürgerservice inkl. Raum für museumspädagogische Angebote zur Vermittlung von Hintergrundinformationen bspw. an Schülergruppen)
- Themeninseln: Rohstoff Baumwolle/Produktion; Areal Baumwollspinnerei; Stadtentwicklung Flöha
- Fotostrecke mit „Menschen, die spinnen“
- Zeitlinie mit unterschiedlichen Themen (Eigentum/Soziales/Energie/Maschinen)
- visuelle bzw. Audioangebote (Interviewraum)
- Farb-, Formen-, Materialkonzept (bedruckte Wandtapeten, MDF-Platten, Rundrohre)
- Schriftarten und graphische Gestaltungsmittel

In den nächsten ca. 9 Monaten werden das Feinkonzept und die technische Umsetzung (Mix aus analogen und digitalen Angeboten) erarbeitet, bevor die erforderlichen Leistungen voraussichtlich Ende 2024 ausgeschrieben werden können. Es ist geplant, die Ausstellung im Jahr 2025 zu realisieren.

Auf Nachfrage von Stadtrat Rennert informierte Herr Stefan, dass bislang kein Termin zur Besichtigung der ehemaligen Baumwollspinnerei Venusberg vereinbart werden konnte, es jedoch vor Ort nur leere Produktionshallen ohne Maschinen gibt.

Stadtrat Wildner lobte das vorgestellte Grobkonzept.

Oberbürgermeister Holuscha betonte die detailreiche Arbeit, um die Ausstellung modern, anschaulich und zugleich historisch korrekt zu gestalten. Weitere Exponate und Ideen zur Gestaltung können an die Verwaltung herangetragen werden.

## **TOP 10**

### **Bauanträge**

#### **10.1 Bauantrag: Teilabbruch und Neuaufbau Dachgeschoss Wohngebäude sowie Teilumnutzung Erdgeschoss: eine Wohneinheit in Gewerberäume- Dresdner Straße 9; Fl.Nr.: 78/4, Gemarkung Flöha**

Der Bauantrag beinhaltet den Abbruch des Obergeschosses und des Dachgeschosses des Bestandsgebäudes. Das Erdgeschoss wird in der vorhandenen Grundfläche erhalten. Das Dachgeschoss ist als Neuaufbau für eine Wohnung (rd. 180 m<sup>2</sup>) vorgesehen. Im Erdgeschoss soll eine der bestehenden Wohnungen in eine Gewerbeeinheit (82 m<sup>2</sup>) mit eigenem Zugang umgenutzt werden. Diese Gewerbeeinheit wird zugehörig zum Sicherheits- und Schlüsselfachgeschäft Seidel, Dresdner Straße 7, sein. Das Vorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich (gemischte Baufläche lt. Flächennutzungsplan). Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben zu.

#### **10.2 Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan: Errichtung eines verfahrensfreien Bauvorhabens, Errichtung Carport außerhalb der bebaubaren Fläche - Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 4a; Fl.Nr.: 122/51, Gemarkung Plaue**

Der Antrag sieht die Errichtung eines Carports mit einer geplanten Größe von ca. 37,5 m<sup>2</sup> vor. Das Vorhaben befindet sich im Bebauungsplangebiet Nr. 1 „Uferstraße“ außerhalb der bebaubaren Fläche. Eine Befreiung zum Bauen außerhalb der bebaubaren Fläche wurde bereits im Rahmen der Bauantragstellung 2003 seitens des damaligen Landratsamtes Freiberg erteilt. Das Vorhaben gilt als verfahrensfrei. Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben zu.

**10.3 Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan: Errichtung verfahrensfreier Bauvorhaben, Errichtung eines Carports, eines Schuppens und eines Holzschobers außerhalb der bebaubaren Fläche - Dahlienweg 9; Fl.Nr.: 247/68, Gemarkung Falkenau**

Es wird beantragt, ein Carport mit einer Größe von 20 m<sup>2</sup> außerhalb der im Bebauungsplan „Wohngebiet Falkenau“ festgelegten bebaubaren Grundstücksfläche zu errichten. Dieses geplante Bauvorhaben unterschreitet in Summe mit einer vorhandenen Garage die genehmigungsbedürftige Größe von 50m<sup>2</sup> und gilt als verfahrensfreies Vorhaben. Ein Schuppen und ein Holzschober, beide Vorhaben ebenfalls verfahrensfrei, sollen ebenso außerhalb der bebaubaren Fläche errichtet werden. Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben zu.

**10.4 Bauantrag: Errichtung eines Wintergartens an ein Einfamilienwohnhaus – nachträgliche Beantragung - Straße der Einheit 17; Fl.Nr.: 247/140, 247/149, Gemarkung Falkenau**

Der nachträgliche Bauantrag beinhaltet die Errichtung eines Wintergartens an ein Einfamilienhaus. Das Vorhaben befindet sich im Bebauungsplangebiet „Wohngebiet Falkenau“. Es wird die Abweichung von der Vorgabe zur lichten Raumhöhe von Aufenthaltsräumen von 2,40 m sowie die Befreiung von den Festsetzungen hinsichtlich der Baugrenze (der Wintergarten wurde teilweise außerhalb der bebaubaren Fläche errichtet) beantragt. Der Wintergarten ist ein erdgeschossiger Anbau mit einer Größe von 20 m<sup>2</sup> aus Glas. Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben zu.

**10.5 Bauantrag: Anbau einer Pergola mit einem Dach aus Photovoltaik-Elementen an einem bestehenden Einfamilienhaus zur ökologischen Energiegewinnung bzw. Überdachung einer Terrasse - Schlossblick 10; Fl.Nr.: 336/45, Gemarkung Plaue**

Der Bauantrag umfasst den Anbau einer Pergola mit einem Dach aus Photovoltaik-Elementen an ein bestehendes Einfamilienhaus. Das Vorhaben befindet sich im Bebauungsplangebiet Nr. 14 „Waldstraße“, dessen Festsetzungen eingehalten werden. Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben zu.

**TOP 11**

**Informationen**

**11.1 Brückenfeste**

Oberbürgermeister Holuscha lud die Stadträte zur feierlichen Eröffnung

- der Zschopaubrücke am 08.12.2023, 14:00 Uhr und
- der Stegbrücke am 15.12.2023, 14:00 Uhr

ein.

**11.2 Altbau 1809**

Herr Stefan nahm Bezug auf die Besichtigung des sanierten Altbaus 1809 mit den Stadträten am 25.11.2023 und stellte anhand einer Gebäudeansicht alt und neu gegenüber. Dabei betonte er die sehr gut gelungene Sanierung und Wiederherstellung des historischen Ambientes. Die ersten Mieter sind bereits eingezogen. Die Stadträte äußerten sich positiv zur Baumaßnahme und den geschaffenen Wohnraum.

Holuscha  
Oberbürgermeister

Irmscher  
Protokoll

Lange  
Ausschussmitglied  
Flöha, 19.12.2023

Hanke  
Ausschussmitglied